

FULL HOUSE MIT DAMEN - THE POKER WIDOWS

Dokumentarfilm, 56'
Buch und Regie: Ronen Abas
Kamera : Talia (Tulik) Galon
Schnitt: Sari Ezouz
Produzent: Michael Truckenbrodt (Time Prints
Film, Berlin)
Deutschland 2011
Erstausstrahlung: 12.02.12, Arte



Auf den ersten Blick wirken die Treffen wie jedes andere Senioren-Kaffeekränzchen: Eine Gruppe von Frauen sitzt gemütlich um den Tisch, isst Knabbereien und tratscht über den neuesten Klatsch des Tages, einige Minuten später allerdings löst konzentriertes Schweigen die Gespräche ab. Jede der Frauen holt Scheitel im Wert von mehreren hundert Euro aus der Handtasche und legt sie vor sich auf den Tisch. Es beginnt ein hartes und schnelles Pokerspiel, die Frauen setzen ihr Geld auf ihr Glück.

Schon seit Jahrzehnten spielen sie beinahe täglich – Sara (76), Kochava (77), Olga (78), eine Gruppe aus Witwen und Müttern, harte Spielerinnen, verletzlich und empfindsam nur beim Gedanken an ihre lange zurückliegenden, glücklichen Ehen. Ihre „Society“, wie sie es nennen, wurde vor mittlerweile rund 35 Jahren als Versuch gegründet, sich in der rauen Pokerszene Haifas als Frauenclub zu behaupten: kein Mann durfte je beitreten. Sie schwankten für lange Zeit zwischen zwei Aufgaben: während des Tages treu sorgende Ehefrauen und Mütter, in der Nacht Spielerinnen. Mittlerweile allerdings – verwitwet und seit mehreren Jahren allein – schleicht sich die Trauer über den verstorbenen Partner mit an den Kartentisch.

In einer Pokerrunde nach der anderen entfaltet der Film „Full House mit Damen“ ihre Lebensgeschichten und deckt ein komplexes und paradoxes Beziehungsgeflecht zwischen den alten Damen auf: alle bewegen sich auf einem schmalen Grat zwischen Liebe und Hass, Freundschaft und Rivalität – diktiert von den durch Gewinn und Verlust ausgelösten Stimmungsschwankungen.

Trotz des sich abzeichnendes Endes ist das Verhalten der Frauen am Pokertisch noch genauso lebendig und vital wie vor 35 Jahren. Der Regisseur Ronen Rao ist Sohn von Sara, und mit der Pokerrunde aufgewachsen. Sein Film ermöglicht einen Blick in die einzigartige Welt einer ungewöhnlichen Schicksalsgemeinschaft und ihres ganz eigenen Spiels. „Full House mit Damen“ ist ein Film über Poker, aber auch über Nostalgie, Einsamkeit und Freundschaft – und eine spielerische Weise, damit umzugehen.